

„Individuelle Unterstützung trägt Früchte“ – Jobcenter Braunschweig weiter erfolgreich bei der Integration von Jugendlichen

Die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit ist seit Jahren ein Thema in der Bundes- und Arbeitsmarktpolitik, da jungen Menschen frühzeitig eine Perspektive im Arbeitsleben gegeben werden muss.

Ein nennenswerter Teil dieser jungen Menschen in Braunschweig haben aber auf dem Weg ins Berufsleben bereits erfahren müssen, dass der Übergang von Schule zum Beruf nicht immer auf Anhieb gelingt. Dadurch ergibt sich für diesen Personenkreis oft eine schlechte Ausgangssituation bei der Ausbildungsplatzsuche.

Gründe dafür sind beispielsweise schlechte oder fehlende Schulabschlüsse, fehlende Unterstützung durch das Elternhaus, Ausbildungsabbrüche und nicht selten das Abrutschen in die Kriminalität oder in Suchtabhängigkeit. Daraus können dann schon in jungen Jahren finanzielle Problemlagen wie z.B. hohe Schulden entstehen.

So berichten die anwesenden Jugendlichen beispielsweise von Ihrer Flucht aus Syrien, nicht anerkannten Schul- und Berufsabschlüssen oder über den Besuch von Sprachkursen. Ein 31-Jähriger Mann aus Afghanistan, Vater von 4 Kindern und im Jahr 2016 nach Deutschland gekommen, hat nach erfolgreich abgeschlossener Einstiegsqualifizierung, einem mehrmonatigen Praktikum im Betrieb, am 01. August 2019 eine Ausbildung als Verkäufer bei der Firma Görge Discount GmbH aufgenommen. Ebenfalls eine Ausbildung als Verkäuferin absolviert eine 22-Jährige, die von den Schwierigkeiten als alleinerziehende Mutter eines 5-jährigen Kindes berichtet.

Eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik hat in diesem Jahr ein 22-Jähriger bei der Firma CBC Haustechnik GmbH begonnen. Von zwei Ausbildungsabbrüchen berichtet der junge Mann und dann ganz begeistert von der Ausbildung, die er nun am 01. August 2019 begonnen hat.

Auch das Autohaus Holzberg hat zwei jungen Menschen nach erfolgreich durchgeführter Einstiegsqualifizierung einen Ausbildungsplatz angeboten und bildet die beiden 22- und 23-Jährigen zum Kraftfahrzeugmechatroniker bzw. zum Automobilkaufmann aus.

Sowohl die Arbeitgeber als auch die Auszubildenden berichten über die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die jungen Menschen sind glücklich über die Chance, die Ihnen Ihre neuen Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe bieten und über das Vertrauen, dass Ihnen trotz aufgetretener Hürden im Lebenslauf entgegengebracht wird.

Im Jahr 2018 wurden im Jobcenter Braunschweig 599 Jugendliche in den Arbeitsmarkt integriert. In diesem Jahr waren bisher 456 Integrationen in der Altersgruppe der 15 bis 24-Jährigen zu verzeichnen. Der Schwerpunkt liegt traditionell wegen der Ausbildungsaufnahmen in den Monaten August und September des Jahres.

„Wir hoffen“ sagt Jörg Hornburg, Geschäftsführer des Jobcenters Braunschweig „dass sich noch viele weitere Arbeitgeber in der Region aufgerufen fühlen, den jungen Menschen in Braunschweig eine Chance zu geben, deren Leistungsfähigkeit und -bereitschaft vielleicht nicht unbedingt auf den ersten Blick zu erkennen ist.“